

Serverkonsolidierung und Performance in den Außenstellen ist kein Widerspruch

Viele Unternehmen haben heute ihre Niederlassungen über Österreich oder auch über andere, teilweise weit entfernte Länder verteilt. Anforderungen an Performance, Provider-Redundanz, Zugriffe auf Fileshares und Datensicherung bringen damit neue Herausforderungen. Das richtige Lösungs-Design aus VPN, Loadbalancing und WAN-Beschleunigung garantiert weiterhin hohe Verfügbarkeit der kritischen Anwendungen wie e-business Lösungen oder Portale.



Persönlicher Kunden-Service vor Ort, ausgelagerte Entwicklungsabteilungen oder Produktionsstätten, regionale Betreuung im Versicherungsbüro einer Landgemeinde, Besprechungen direkt auf der Baustelle – die Zahl der räum-

lich getrennten Standorte, an denen heute gearbeitet wird, wächst ständig. Die (mobilen) Mitarbeiter müssen von überall auf ihre gewohnten Applikationen und Daten zugreifen können.

VPN, Loadbalancing und WAN-Beschleuniger sorgen für kompromisslos performante Anbindung aller Außenstellen ans Unternehmensnetzwerk

weiter entfernt und müssen entsprechend schnell und verlässlich an die Außenstellen transportiert werden.

Einladung zum Bacher Systems Breakfast 9.10.2008 in Wien

Mehr über **performante Anbindung von Außenstellen** erfahren Sie auf dem nächsten Bacher Systems Breakfast am 9.10.2008 in Wien. Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter www.bacher.at/breakfast.

Nutzer und Daten entfernen sich

Die in den letzten Jahren erfolgte Server-Konsolidierung hat dazu geführt, dass sich Nutzer und ihre benötigten Informationen immer weiter voneinander entfernt haben. Wie sollen Unternehmen nun diese neue Herausforderung meistern: Zum einen wollen sie Standortvorteile nutzen, zum anderen sind die Daten immer

Lösungs-Design aus drei Säulen

Weit vernetzte Unternehmen müssen auf zwei Schlüsselfaktoren achten, damit die Mitarbeiter ihrer täglichen Arbeit ohne Beeinträchtigung nachgehen können: Performance der Anwendungen und Verfügbarkeit der Leitungen. Nur ein individuell abgestimmtes Lösungs-Design aus den drei Säulen VPN-Systeme, Loadbalancing und WAN-Beschleuniger bringt den vollen Nutzen.



Newsletter 3/2008

Informationen für IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur

- **VPN** ermöglicht die Einbindung von Geräten der Filialen oder auch von Außendienstmitarbeitern in das eigene Unternehmensnetzwerk.
- **Loadbalancing** stellt sicher, dass Websites und Internet-Zugänge dem zunehmenden Datenverkehr gewachsen sind und rund um die Uhr sowie mit raschen Antwortzeiten zur Verfügung stehen.
- **WAN-Beschleuniger** nutzen zwei Ansatzpunkte: Zum einen werden zur Kompensation der hohen Latenzzeiten Technologien eingesetzt, wie Kompression, Protokoll-Optimierung, Byte-Caching und Objekt-Caching, zum anderen wird weniger geschäftskritischer Verkehr gedrosselt (Quality of Service).

Anwendungsbeispiele und Szenarien

Mit welchen Problemen sehen sich Unternehmen konfrontiert und wie können diese gelöst werden?

- Die **Latenzzeiten** vor allem in Außenstellen, die außerhalb von Österreich liegen, sind erfahrungsgemäß hoch. WAN-Beschleunigung ist in diesem Fall wirtschaftlicher als das Aufstocken von Bandbreite und löst auch das ursächliche Problem, denn gewisse Protokolle sind oft nicht für den Einsatz über WAN ausgelegt (z.B. CIFS von Microsoft).
- **e-business Lösungen** wie Portale, über die Bestellungen oder andere kritische Geschäftsprozesse laufen, erfordern maximale Verfügbarkeit. Ausgehend von einer Bewertung der möglichen Risiken muss hier ein Szenario mit mehreren redundanten Providern erstellt werden. Ein entsprechend intelligentes System steuert die Lastverteilung dynamisch und wählt jeweils den schnellsten Provider aus.
- Ähnliches gilt wenn die Außenstellen über **MPLS** vernetzt sind: Gibt es nur einen Provider, so führt ein Ausfall der Verbindung zu einem totalen System-Stillstand. Auch hier muss ein Szenario mit mindestens zwei Providern und dem Aufbau eines zweiten Verbindungswegs erstellt werden. Ein weiteres Ausfalls-Szenario könnte sich aus dem Einsatz von Funkverbindungen über Technologien wie HSDPA ergeben.
- Die **Datensicherung** stellt eine wichtige Aufgabe im Hintergrund dar: Das Replizieren von Daten muss innerhalb eines gewissen Zeitfensters verlässlich erledigt sein, damit die volle Bandbreite wieder den Anwendungen und Daten zur Verfügung steht.
- **Mails** die vom Exchange Server abgerufen werden (MAPI), führen Montag früh zu einem vorhersehbaren Engpass, wenn sich alle Benutzer gleichzeitig anmelden. Die empfohlene Lösung ist ein System, das in der Nacht davor selbsttätig die Mails in die Außenstellen sendet; damit wird die WAN-Last verteilt.

Serverkonsolidierung in Unternehmen mit verteilten Standorten muss nicht zwangsweise einen Verlust an Performance für die Benutzer in den Außenstellen bedeuten. Ein individuell abgestimmtes Lösungs-Design für das Netzwerk stellt den Mitarbeitern und damit den Kunden die unternehmenskritischen Anwendungen weiterhin in gewohnter Qualität zur Verfügung.

Trainings bei Bacher Systems

IT-Infrastruktur

Solaris 10 OE: Neue Funktionen für erfahrene Systemadministratoren
27.10. - 31.10.2008 / € 2.790,-

Solaris 10 OE Systemadministration I
3.11. - 7.11.2008 / € 2.790,-

Solaris 10 OE Systemadministration II
10.11. - 14.11.2008 / € 2.790,-

Solaris 10 OE Netzwerkadministration
17.11. - 21.11.2008 / € 2.790,-

Solaris 10 OE ZFS Administration
24.11. - 25.11.2008 / € 1.170,-

Sun Virtualisierung: Admin. logischer Domänen (LDoms) unter Solaris 10
27.11. - 28.11.2008 / € 1.210,-

Sun Virtualisierung: Administration von Solaris 10 Containern
1.12. - 3.12.2008 / € 1.720,-

IT-Sicherheit

Intensiv-Workshop: SecurePlatform
7.10.2008 / € 690,-

Intensiv Workshop: SmartDefense
9.10.2008 / € 690,-

Check Point Security Administration I NGX (R65)
17.11. - 19.11.2008 / € 1.990,-

II NGX (R65)
20.11. - 21.11.2008 / € 1.350,-

III NGX (R65)
1.12. - 4.12.2008 / € 2.560,-

Package I+II NGX
€ 2.900,-
statt € 3.340,-

Alle Preise pro Person exkl. MwSt.

Firmenspezifische Kurse auf Anfrage.

Anmeldungen: training@bacher.at

Kursinfos: www.bacher.at/training

Änderungen vorbehalten

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz; Medieninhaber: Bacher Systems EDV GmbH, Clemens Holzmeister Straße 4, 1100 Wien Reg. zu FN 54202i, Handelsgericht Wien, GF: Manfred Köteles, Mehrheitsgesellschafter: Manfred Köteles, Martin Mörtinger Unternehmensgegenstand: Handel mit Computer-Soft- und Hardware IT-Beratung; Blattlinie: Verbreitung von Information für sichere IT-Infrastruktur